Q[illegible]d de [illegible] ca ad id, al[illegible]

F. D. Z. [illegible] benst einem [illegible] euch des Rechten [illegible] zuberichten/gebeten habe.

Demnach erachten wir darauff vnd [illegible] nen/ hat L. V. D. G. seliger [illegible] ein Te[illegible] Notario vnterzeichnen/ vnd besiegel[illegible]

Ob nun wol sich dasselbe auff ein ander Testament / [illegible] auffgerichtet/ziehen thut [illegible] nach seinem absterben / weder das erst [illegible] vor[illegible]eleget/ auch weder die Zeugen noch der Notarius ihre hand [illegible] noch aber/ vnd weil [illegible] das erste Testament / durch das ander [illegible] dem andern seine T[illegible] in [illegible] die Söhne aber in den andern [illegible] berurt [illegible]ens/der solenn[illegible]

[illegible] Andern [illegible] auff etwre andere [illegible] Söhne [illegible] nach aus [illegible] der [illegible] ein[illegible]esagt das sie die[illegible] ter sich [illegible] nicht allein der auffrichti[illegible] letzten willens verboten/ [illegible] sie [illegible] oder [illegible] sein [illegible] noch von seinen Töchte[illegible] oder angehalten werden/ vnd dann [illegible] frengelassen: die eingesagte [illegible] was jhnen vermacht/ gehorsamlich nach[illegible] jhre[illegible] aus verordnung der Rechte/jhre gebü[illegible] [illegible] nicht gewiß vnd eigentlich [illegible] nach ordnung der Rechte [illegible] [illegible]rden.

[illegible] hat vor [illegible]

INDEX
RERVM, ET VERBORVM
LOCVPLETISSIMVS, IN QVO
PRIOR NVMERVS RESPONSVM, POSTE-
rior verò numerum m[illegible]ginalem denotat.

A.

B.

B.

Fi[illegible]

Donatio

E

En[illegible]

[illegible]

E

Emphy

F

d [illegible]

Fructus

G

H.

 Impe

Inuen[illegible]-

Litis [illegible]

Pe[illegible]

Reus,

S.

T.

T[illegible]

V.

VV.

Z.

FINIS.



Lipſiæ,
SVMTIBVS HENNINGI GROSII
BIBLIOPOLÆ.
Excudebat Michaël Lantzenberger.